

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Die Linke
Frau Schwarz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 1538/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Fahren ohne gültigen Fahrschein; öffentlich

Sehr geehrte Frau Schwarz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich unter Einbindung der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) wie folgt:

- 1. In wie vielen Fällen hat die EVAG in den Jahren 2021, 2022, 2023 sowie im 1. Halbjahr 2024 das Fahren ohne gültigen Fahrschein festgestellt und wie viele Fälle hat sie davon zur Anzeige gebracht?**
- 2. Wie viele der unter Frage 1. genannten Personen sind der Zahlung der 60 € für das erhöhte Beförderungsentgelt nicht nachgekommen (bitte ebenfalls wie oben nach Jahren aufschlüsseln)?**

Die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) sind eine Kapitalgesellschaft des privaten Rechts. Diese hat das Recht bei der Erbringung ihrer privatrechtlichen Dienstleistungen, Verstöße gegen die Beförderungsbedingungen und damit vertragliche Pflichtverletzungen im eigenen Namen festzustellen und zur Anzeige zu bringen.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der festgestellten Tarifverletzer (EBE-Fälle, Erhöhtes Beförderungsentgelt), der gestellten Strafanzeigen, der staatsanwaltlichen Einstellungen sowie der nicht der Zahlung nachgekommenen Tarifverletzer, welche an ein Inkassounternehmen abgegeben wurden, ersichtlich. Weiterhin ist in der Spalte „Urteil“ die Anzahl der Tarifverletzer enthalten, welche zur Zahlung von Tagessätzen verurteilt wurden. Diese wird der EVAG durch die Staatsanwaltschaft mitgeteilt. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Erfassung des Vorgangs im Jahr der Verurteilung, die Strafanzeigen jedoch meist in vorangegangenen Jahren erfolgten.

Seite 1 von 2

Jahr	Anzahl EBE-Fälle	Anzahl Strafanzeigen	staatsanwalt. Einstellungen	nicht bezahlte EBE-Fälle	Urteil
2021	10.022	1.885	1.380	1.793	180
2022	7.859	1.397	1.271	1.289	239
2023	9.385	1.552	969	1.236	99
2024	4.679	685	530	630	33
Summe	31.945	5.519	4.150	4.948	551

3. Bei wie vielen der unter Frage 1 genannten Personen wurde eine Ersatzfreiheitsstrafe verhängt (bitte ebenfalls wie oben nach Jahren aufschlüsseln)?

Die EVAG erhält in vielen Fällen keine Rückmeldung von der Staatsanwaltschaft. Daher kann keine Aussage zu verhängten Ersatzfreiheitsstrafen getroffen werden. Sollten bei einem Tarifverletzer weitere, schwerwiegendere Tatbestände vorliegen, wird meistens eine Gesamtstrafe auf erlegt und das Verfahren der EVAG eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn